

DAS FÄNGT JA GUT AN

Syrische Autoren berührten mit ihrer Geschichte

Beim Jugenddialog im BRG/BG Hallein stand heuer das Thema „Integration“ im Mittelpunkt.

Thomas Strübler
berichtet aus **Hallein**

Die anfängliche Skepsis auf beiden Seiten war schnell verflogen. Schon in den fünf Workshops am Vormittag tauchten die Schüler des BRG/BG Hallein, der Handelsschule und der Organisation „Die Berater“ tief in die Materie ein – gemeinsam mit Omar Khir Alanam und Jad Turjman. Nach ihrer Flucht aus Syrien veröffentlichten beide Männer kürzlich ihre Geschichte in Buchform.

Wie groß das Interesse der Jugendlichen an den syrischen Gästen war, zeigte sich auch im abschließenden Podiumsgespräch im Turnsaal. Die Schüler machten ausführlich Gebrauch von der Möglichkeit, Fragen an die beiden Autoren zu richten – sei es direkt oder anonym via Smartphone-App. Warum die beiden Österreich und kein anderes Land als Ziel gewählt haben, wollte da eine Schülerin wissen. „Rein Zufall“, so die Antwort der

beiden. „Es war keine Entscheidung, Syrien zu verlassen, sondern ein Muss“, betont Omar Khir Alanam.

Mit seinem Buch sei es ihm darum gegangen, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen, sagt Jad Turjman: „Ich konnte meine Erlebnisse aufschreiben, wie es mir mein Traumtherapeut empfohlen hat, und gleichzeitig Deutsch lernen.“ Ob er sich vorstellen könne, wieder in seine alte Hei-

BILD: /SW/STRÜBLER



„Die Flucht war keine Entscheidung, sondern Muss.“

Omar Khir Alanam, Autor

mat zurückzukehren, wollte ein weiterer Schüler wissen. Die ambivalente Antwort: „Ich habe hier Wurzeln geschlagen, habe Freunde und Familie hier. Trotzdem denke ich jeden Tag an Damaskus. Es ist meine Heimat.“



Andrang für ein Selfie mit Autor Jad Turjman.

BILD: SW/STRÜBLER